

ATELIER RIGHINI | FRIES





ZWISCHEN LAND UND SEE.

WASSERMOTIVE BEI
DER KÜNSTLERFAMILIE
RIGHINI-FRIES & GÄSTEN:
JUDITH ALBERT, LETIZIA
ENDERLI, PATRICK ROHNER

Kuratorin

Susanna Tschui

Œil extérieur

Guido Magnaguagno

Ausstellungsdaten und Öffnungszeiten

29. November 2025 – 28. Februar 2026
Do 16–19 Uhr | Sa 10–17 Uhr | Eintritt frei
Weihnachtspause Mo 22. Dezember 2025
bis So 4. Januar 2026 geschlossen

Sie teilten die Faszination für das Naturelement Wasser und seine Erscheinungsformen: Alle drei Generationen der Künstlerfamilie Righini-Fries malten Seestücke, Strandszenen und Hafengebäude, setzten dabei aber jeweils eigene Akzente. Sigismund Righini studierte die Blautöne und das Ineinandergreifen von Wasser und Himmel. In seinen kleinformatigen Meeresstudien ziehen sich die Wasserflächen in Form eines All-Over-Effekts bis an den Horizont. Sein Schwiegersohn Willy Fries widmete sich den Spiegelungen und Lichtveränderungen im Wasser, malte aber auch fröhlich-heitere Badeszenen. Dessen Tochter Hanny Fries wiederum hatte eine Vorliebe für unscheinbare Randgebiete und beobachtete gerne die Übergänge zwischen Land und See. In ihrer Malerei stehen Ufer, Brücken, Strände und Häfen im Vordergrund, weniger das Wasser an sich.

Neben diesen drei gegenständlichen Positionen des 20. Jahrhunderts werden in der Ausstellung Werke von drei zeitgenössischen Kunstschaaffenden präsentiert, die sich in ihrer Arbeit mit der Ressource Wasser auseinandersetzen. Judith Albert zeigt ihre tänzelnd-perlende Videoarbeit «Letters on the Water», Letizia Enderli eine Serie poetischer Brunnenfotografien und Patrick Rohner seine wellenbewegten «Wasserzeichnungen».

Die Ausstellung vereint unterschiedliche Ansätze und Techniken, die die Vielgestaltigkeit des Motivs «Wasser» in der Kunst veranschaulichen. Die optischen Eigenschaften der Lichtreflexion und der schillernden Farben sowie die Bedeutung des Wassers als Lebensader der Menschen machen das Thema für Kunstschaaffende gestern und heute zu einer Quelle der Inspiration.

VERANSTALTUNGEN

Vernissage:

Donnerstag 27. November 2025, 18 Uhr mit den Kuratoren
und der Stiftungsratspräsidentin Dr. Kathrin Frauenfelder

Öffentliche Führungen:

Samstag 13. Dezember 2025, 14 Uhr
Donnerstag 15. Januar 2026, 18 Uhr
Samstag 14. Februar 2026, 14 Uhr
Führungen für Gruppen nach Vereinbarung.

Szenische Lesung:

Samstag 24. Januar 2026, 17 Uhr
«Wellen» von Eduard von Keyserling.
Mit Sabine Fehr und Daniel Buser.

Für die szenische Lesung bitten wir um
Anmeldung unter stiftung@righini-fries.ch.
Programmänderungen vorbehalten.
Aktuelle Informationen unter www.righini-fries.ch

Anfahrt:

Tram 3, 8, Haltestelle Römerhof, 8 Minuten Fussweg
die Klosbachstrasse hoch. Variante: Beim Römerhof
Umstieg auf Dolderbahn bis Haltestelle Titlisstrasse.
Bus 33, Haltestelle Klosbach

Versand unterstützt durch:



Stadt Zürich
Kultur

BILDLEGENDEN

Cover Sigismund Righini: Folkestone. Meer, 1910, Öl auf Leinwand, 18 x 24 cm. Foto: Reto Pedrini © Stiftung Righini-Fries Zürich

Innenseite Hanny Fries: Quaibrücke, um 1975, Öl auf Leinwand, 92 x 92 cm. Foto: Reto Pedrini © Stiftung Righini-Fries Zürich, Schenkung Knellwolf

■ ■ ■ STIFTUNG RIGHINI | FRIES

Klosbachstrasse 150 | CH-8032 Zürich | stiftung@righini-fries.ch
www.righini-fries.ch | Tel. 043 268 05 30

